



Anhörung zum Agrarpaket Frühling 2015

Audition sur le train d'ordonnances Printemps 2015

Consultazione sul pacchetto di ordinanze - primavera 2015

Organisation / Organizzazione	Verband Schweizerischer Pferdezuchtorganisationen (VSP)
Adresse / Indirizzo	Schmittenweg 5 5053 Staffelbach
Datum, Unterschrift / Date et signature / Data e firma	10. Januar 2015   Präsident VSP: Dr. med.vet. Hansjakob Leuenberger Geschäftsstelle VSP: Doris Kleiner

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an schriftgutverwaltung@blw.admin.ch.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. D'avance, merci beaucoup.

Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word. Grazie.

Inhalt / Contenu / Indice

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali..... 3

BR 01 Direktzahlungsverordnung / Ordonnance sur les paiements directs / Ordinanza sui pagamenti diretti (910.13)..... 4

BR 02 Landwirtschaftliche Begriffsverordnung / Ordonnance sur la terminologie agricole / Ordinanza sulla terminologia agricola (910.91)..... 5

BR 03 Strukturverbesserungsverordnung / Ordonnance sur les améliorations structurelles / sui miglioramenti strutturali (913.1)..... 7

BR 04 Landwirtschaftliche Beratungsverordnung / Ordonnance sur la vulgarisation agricole / Ordinanza sulla consulenza agricola (915.1) 8

BR 05 Agrareinfuhrverordnung / Ordonnance sur les importations agricoles / Ordinanza sulle importazioni agricole (916.01)..... 9

BLW 01 Anhang 4 der AEV / Annexe 4 de l'OIAgr / Allegato 4 dell'OIAgr (916.01) 10

BR 06 Futtermittel-Verordnung / Ordonnance sur les aliments pour animaux / Ordinanza sugli alimenti per animali (916.307) 11

WBF 01 Futtermittelbuch-Verordnung / Ordonnance sur le Livre des aliments pour animaux / Ordinanza sul libro dei prodotti destinati all'alimentazione degli animali / Ordinanza sul sostegno del prezzo del latte (916.307.1) 12

BR 07 Tierzuchtverordnung / Ordonnance sur l'élevage / Ordinanza sull'allevamento di animali (916.310) 13

BR 08 Landwirtschaftliche Deklarationsverordnung / Ordonnance agricole sur la déclaration / Ordinanza sulle dichiarazioni agricole (916.51)..... 14

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir bedanken uns für die Einladung zur Stellungnahme zu den Anpassungen im Agrarpaket Frühjahr 2015.

Dieses Dokument war bei unseren Mitgliederverbänden in Konsultation; es handelt sich um eine konsolidierte Eingabe.

Wir unterstützen ausdrücklich die Eingabe des Schweizer Bauernverbandes und äussern uns in der Folge zusätzlich zu den folgenden Anpassungen:

- Landwirtschaftliche Begriffsverordnung
- Verordnung über die Tierzucht

BR 01 Direktzahlungsverordnung / Ordonnance sur les paiements directs / Ordinanza sui pagamenti diretti (910.13)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 02 Landwirtschaftliche Begriffsverordnung / Ordonnance sur la terminologie agricole / Ordinanza sulla terminologia agricola (910.91)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Für Ponys und Kleinpferde, die je nach Rasse und Zuchtrichtung ein Stockmass ab ca. 75 cm bis 148 cm erreichen, ist bis anhin ein einziger GVE-Wert von 0,25 aufgeführt. Dieser Wert ist für Ponys im Shetlandtyp und andere kleine Ponys angemessen, nicht jedoch für grössere Ponys und Kleinpferde mit Stockmass bis zu 148 cm (z.B. Islandpferde, englische Ponyrassen, Connemara, Sportponys, Haflinger). **Es muss deshalb zusätzlich ein Mittelwert eingeführt werden.** Eine noch differenziertere Abgrenzung wäre zwar wünschenswert, in der Praxis aber wohl zu kompliziert für die Anwendung.

Erste Vorschläge zur Lösung dieses Problems wurden vom Verband Schweizer. Pferdezuchtorganisationen (VSP) und vom Schweiz. Verband für Ponys und Kleinpferde (SVPK) im Jahr 1998 beim BLW eingereicht und bei verschiedenen Gelegenheiten regelmässig wieder aufgegriffen; die Islandpferdevereinigung Schweiz (IPV CH) ist vor zwei Jahren in dieser Angelegenheit ebenfalls beim BLW vorstellig geworden.

Mit dem Inkraftsetzen des revidierten Raumplanungsgesetzes per 1.5.2014 haben die GVE-Werte an Bedeutung gewonnen: Landwirtschaftliche Betriebe mit Pferdehaltung können nur von den neuen Bestimmungen profitieren, wenn die Betriebsgrösse mind. 1 SAK beträgt. Erst das Erreichen von mind. 1 SAK führt dazu, zonenkonform Pferde in der Landwirtschaftszone zu halten und entsprechende Infrastruktur zu erstellen.

Vorwiegend mit Ponys und Kleinpferden betriebene Höfe (Islandpferdehöfe, Ponyhöfe, Haflingerhöfe, etc.) sind mit dem bis anhin für Ponys geltenden tiefen GVE-Ansatz stark benachteiligt, da sie den erforderlichen SAK-Wert selten erreichen.

Bei einer Anpassung der GVE-Faktoren für die Tiere der Pferdegattung sollte auf eine Unterscheidung der Begriffe Pony, Kleinpferd, Pferd, Esel, Maultier verzichtet und dafür der Übergriff **Equiden** verwendet werden. Massgebend für die Zuteilung des GVE-Faktors soll allein das erreichte **Stockmass** (= gestrichene Widerristhöhe) sein, wodurch eine Gleichbehandlung der verschiedenen Tiergattungen und Rassen herbeigeführt wird. Auch die Tierschutzgesetzgebung stützt sich auf das Stockmass ab, indem in der Verordnung in den Tabellen der Berechnungen für Mindestmasse von Boxen, Mindestflächen für Einraumgruppenboxen und Mindestliegeflächen des Mehrraumlaufstalls sowie bei den Auslaufflächen auf die Widerristhöhe abgestützt wird. Im Tierschutzgesetz werden sogar sechs Gruppen von Equidengrössen unterschieden (TSchV 2008). Die Abstufung nach Stockmass wird ausserdem auch im Pferdesport angewendet: Reglement der Fédération Equestre Internationale (FEI), Reglement des Schweiz. Verbandes für Pferdesport (SVPS), Ponyreglement Galopp Schweiz und Suisse Trot, etc.

Die Grösse eines Equiden steht im engen Zusammenhang mit dessen Körpermasse. Die Körpermasse ist wiederum stark massgebend für die Grundfutterverzehrsmenge eines Pferdes (Meyer und Coenen 2002). Da die GVE Berechnung ursprünglich auf der Grundlage des Futterbedarfs eines Tieres basiert, ist eine Anpassung des GVE-Wertes anhand von drei Grössengruppen durchaus sinnvoll.

Die folgenden hauptsächlich betroffenen Organisationen unterstützen ausdrücklich diesen Antrag:

Interessengemeinschaft für das Maultier (IGM), Islandpferdevereinigung Schweiz (IPV CH), Schweiz. Interessengemeinschaft Eselfreunde (SIGEF); Schweizerischer Haflingerverband (SHV), Schweizerischer Verband für Ponys und Kleinpferde (SVPK).

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni														
Ziff. 2 Tiere der Pferdegattung	<table border="0"> <tr> <td>2. Equiden</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Equiden grösser als 148 cm Stockmass</td> <td>0,7 GVE</td> </tr> <tr> <td>Equiden grösser als 120 cm und bis und mit 148 cm</td> <td>0,5 GVE</td> </tr> <tr> <td>Equiden bis und mit 120 cm</td> <td>0,25 GVE</td> </tr> <tr> <td>Säugende und trächtige Stuten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(Fohlen bei Fuss im Faktor eingerechnet)</td> <td>GVE x 1,5</td> </tr> <tr> <td>Equiden bis 30 Monate</td> <td>GVE x 0,7</td> </tr> </table>	2. Equiden		Equiden grösser als 148 cm Stockmass	0,7 GVE	Equiden grösser als 120 cm und bis und mit 148 cm	0,5 GVE	Equiden bis und mit 120 cm	0,25 GVE	Säugende und trächtige Stuten		(Fohlen bei Fuss im Faktor eingerechnet)	GVE x 1,5	Equiden bis 30 Monate	GVE x 0,7	<p>s. Allgemeine Bemerkungen</p> <p>Anstelle des Begriffs Pferdegattung soll der Begriff Equiden verwendet werden. Dieser Begriff wird auch in der TVD Equiden verwendet.</p> <p>Auf die Differenzierung zwischen Pferd/Pony/Esel/Maultier soll verzichtet werden.</p> <p>Eine Abstufung in mind. drei Grössenkategorien ist angezeigt. Wir beantragen die Abstufungen 0,7 GVE / 0,5 GVE und 0,25 GVE.</p> <p>Der neue Mittelwert von 0,5 GVE wird auch in der Studie von Agroscope «Wie wirtschaftlich ist die Pensionspferdehaltung?» als Berechnungsansatz bei den Ponys und Kleinpferden zugrunde gelegt.</p> <p>Bei den Abstufungen zwischen Jungtieren bis 30 Monate (Faktor 0,7) sowie säugenden und trächtigen Stuten (Faktor 1,5) soll in allen Grössenkategorien der gleiche Ansatz angewendet werden.</p>
2. Equiden																
Equiden grösser als 148 cm Stockmass	0,7 GVE															
Equiden grösser als 120 cm und bis und mit 148 cm	0,5 GVE															
Equiden bis und mit 120 cm	0,25 GVE															
Säugende und trächtige Stuten																
(Fohlen bei Fuss im Faktor eingerechnet)	GVE x 1,5															
Equiden bis 30 Monate	GVE x 0,7															

BR 03 Strukturverbesserungsverordnung / Ordonnance sur les améliorations structurelles / sui miglioramenti strutturali (913.1)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 04 Landwirtschaftliche Beratungsverordnung / Ordonnance sur la vulgarisation agricole / Ordinanza sulla consulenza agricola (915.1)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
--

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 05 Agrareinfuhrverordnung / Ordonnance sur les importations agricoles / Ordinanza sulle importazioni agricole (916.01)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BLW 01 Anhang 4 der AEV / Annexe 4 de l'OIAgr / Allegato 4 dell'OIAgr (916.01)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
--

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 06 Futtermittel-Verordnung / Ordonnance sur les aliments pour animaux / Ordinanza sugli alimenti per animali (916.307)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
--

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

WBF 01 Futtermittelbuch-Verordnung / Ordonnance sur le Livre des aliments pour animaux / Ordinanza sul libro dei prodotti destinati all'alimentazione degli animali / Ordinanza sul sostegno del prezzo del latte (916.307.1)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 07 Tierzuchtverordnung / Ordonnance sur l'élevage / Ordinanza sull'allevamento di animali (916.310)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
 Wir unterstützen ausdrücklich die Eingabe des Schweizer Bauernverbandes und lehnen die prozentuale Zuteilung der Mittel auf die Förderung der einzelnen Tiergattungen ab. Die bisherige Fassung ist zu belassen.

Die Berechnungen für die Tierzuchtförderbeiträge nach Zuchtkategorie, ausgedrückt in Prozent, basiert auch auf den für das Jahr 2014 eingereichten Budgetzahlen. In den Erläuterungen wird u.a. darauf hingewiesen, dass mit der Erhöhung der Förderschwelle auf 50'000 Franken ein Teil der bisher beitragsberechtigten Pferdezuchtorganisationen die Beitragsberechtigung verliert. Sollten durch Zusammenschluss von Organisationen die Förderschwelle wieder erreicht werden, wird das wieder zu höheren Beiträgen führen, der errechnete Prozentanteil (4%) ist deshalb zu tief angesetzt.

In den Erläuterungen wird darauf hingewiesen, dass die Schweiz ein typisches Grasland ist und eine ideale Grundlage für Raufutterverwerter. In der Aufzählung der Raufutterverwerter sind die Equiden nicht aufgeführt, obwohl sie erwiesenermassen dazu gehören.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
	Ablehnung einer prozentualen Zuteilung der Mittel. Die bisherige Fassung der Tierzuchtverordnung ist zu belassen.	

BR 08 Landwirtschaftliche Deklarationsverordnung / Ordonnance agricole sur la déclaration / Ordinanza sulle dichiarazioni agricole (916.51)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
--

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni